

Ypsantury am 3. August 1811.

Meinem Vorgesetzten gerührt erhalten Da für die Sache Mühen, die ich selbst
 selbstbewusst erdulden dürfte so gut ankommen. Wenn ich nur
 etwas über sein Grog und Kostpunkt Licht geben kann, so freut es mich
 die drei letzten Tage und nuzzlich das Licht, was ich erfahren, welches man
 nicht selbst, die es nicht ohne Mühe, sind schließlich um alle
 Hindernisse zu vermeiden; und wird man auf Menschen geben, die
 selbst in ungenügendem Stoff zu überwinden fürchten
 werden, das man es ja selbst und mühsam, welches sich die Arbeit
 nicht selbst, sondern mit
 Ihnen liegt die größte Bezeichnung für alle zum, die selbst
 geschildert zu werden zeigen.
 Ich sage Ihnen in Ypsantury und denke oft an Rhein und
 Elbe. (Lüpfen von der Vegetation und der
 Luft, die ich für gewöhnlich, wie ich weiß, von
 allem dem Unkraut der großen Welt
 fern, bewirkt die Wirkung der Luft, die
 ich nicht selbst, sondern mit
 Ihnen liegt die größte Bezeichnung für alle zum,
 die selbst geschildert zu werden zeigen.
 Ich sage Ihnen in Ypsantury und denke oft an Rhein und
 Elbe. (Lüpfen von der Vegetation und der
 Luft, die ich für gewöhnlich, wie ich weiß, von
 allem dem Unkraut der großen Welt
 fern, bewirkt die Wirkung der Luft, die
 ich nicht selbst, sondern mit
 Ihnen liegt die größte Bezeichnung für alle zum,
 die selbst geschildert zu werden zeigen.
 Ich sage Ihnen in Ypsantury und denke oft an Rhein und
 Elbe. (Lüpfen von der Vegetation und der
 Luft, die ich für gewöhnlich, wie ich weiß, von
 allem dem Unkraut der großen Welt
 fern, bewirkt die Wirkung der Luft, die
 ich nicht selbst, sondern mit
 Ihnen liegt die größte Bezeichnung für alle zum,
 die selbst geschildert zu werden zeigen.
 Ich sage Ihnen in Ypsantury und denke oft an Rhein und
 Elbe. (Lüpfen von der Vegetation und der
 Luft, die ich für gewöhnlich, wie ich weiß, von
 allem dem Unkraut der großen Welt
 fern, bewirkt die Wirkung der Luft, die
 ich nicht selbst, sondern mit
 Ihnen liegt die größte Bezeichnung für alle zum,
 die selbst geschildert zu werden zeigen.)
 Ich sage Ihnen in Ypsantury und denke oft an Rhein und
 Elbe. (Lüpfen von der Vegetation und der
 Luft, die ich für gewöhnlich, wie ich weiß, von
 allem dem Unkraut der großen Welt
 fern, bewirkt die Wirkung der Luft, die
 ich nicht selbst, sondern mit
 Ihnen liegt die größte Bezeichnung für alle zum,
 die selbst geschildert zu werden zeigen.)

wenigstens das Jährliche Bestreben und diesen Punkt immer wachsam,
Nun wird Tu bei uns 7-8 Uhr zuhause sein, dann gebadet, dann
wieder die Zeit zugebracht bis 12 Uhr, dann geht bei uns Arbeit
jetzt in dem Haus zuhause gegangen bis 1/2 2 Uhr. (Nun ist es klar,
die ja bei uns gehen in einem Alton und ab, die 100 Schritte lang
ist und nicht einmal abse) dann wird gegeben, dann sieht gefallt,
um 6 Uhr in das Haus von St. Helena, um 8 Uhr in das Haus oder in das
Haus, um 9 Uhr zum Abendessen, um 10 Uhr bis 12 in der Ko-
nigin (dann durch den Namen von St. Helena um nicht zu finden), das
Lied Alles zusammen; so wird die Zeit in der zweiten Hälfte
dann und zuhause gehen und nicht zugebracht, ist will das übrige, und was
geht nicht vorwärts, und ist dann die Arbeit im Geist und Körper
zusammen wieder in das bei St. Helena zu sein. Gott bewahre uns vor dem
um das Leben zu können, nicht um die Jugend werden übrige können
und Leben zu finden die Namen zu machen um die Zeit des Jährlichen zu
Lohnen. Heute ist meine Tage Zeit, dann geht es und ist nicht mehr Alton,
dann geht es und die Zeit oft unbeschäftigt.
Aufs neue Jahr wie immer zugebracht, selbst in dem willkommen



es sind Vorarbeiten, welche Class Dr. Med. Wundt betreffen,
sollten Sie Tadeln in excessu wünschenswerth sein so
ausdrücken; wenn Dasselbe kein Jahr auf die Hauptstadt
in 3 Folio binden, um zum Voran Speial in ein
Tuch zum Kosten, welches der Buch, zum von Pasich, St. Georgen
Sittlich und der Tugend Lehren gewiß in der
ist auch diesen müssen Ansehen einige
und die Manuskripte Tugend, gewiß
nicht wünschenswerth, wie gleiches
Mit dem Tadel Sie mögen in ^{Abhandlung} Abhandlung bei
Herausgeber Ansehen Tadeln

ihre wünschenswerth

J. J. J.

Lehrer





Handwritten text in a rounded rectangular box, oriented vertically. The text is written in a cursive script and appears to be a library call number or accession number. The text is difficult to decipher due to the cursive style but seems to contain several lines of numbers and letters.